



Fachveranstaltung

Armut begegnen - Armutssensibles Handeln in der Familienbildung

29. Oktober 2021 von 10:00 – 15:00 – digital

Ob wir uns umsehen, ob wir nachfragen oder ob wir aus eigener Erfahrung wissen, Armut ist da und Menschen leben mit ihr.

In der beruflichen Zusammenarbeit kennen wir Mütter, Väter, Kinder, die weniger Chancen haben am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Das wiederum kann auch bedeuten, sich vielleicht nicht als Bereicherung, als gleichwürdiger Teil der Einrichtung zu erleben oder Bedürfnisse zu artikulieren. Der Spiel- und Gestaltungsraum von armutsgefährdeten Menschen ist oft kleiner als bei Nachbarn und auch Gefühle wie Scham oder Angst können eine Rolle spielen im Kontakt.

An diesem Tag wird es darum gehen, wie Sie als Elternbegleiter*innen bereits zu Partizipation und Teilhabe einladen und mit welchen Unterstützungsnetzwerken Sie gute Erfahrungen haben, um voneinander zu lernen. Wir werden außerdem darauf schauen, welche Hindernisse uns manchmal den Blick verstellen, wie wir sie immer wieder erkennen und überwinden können und was wir selbst brauchen, um immer wieder so kreativ und unterstützend tätig zu sein.

Die Fachveranstaltung wird durchgeführt von **Kim Ehlers-Klier** (Dozentin im ESF-Bundesprogramm Elternchance I+II, familylab- Elternbegleiterin, Trainerin für Konfliktbearbeitung und Kommunikation) und **Kerem Atasever** (Dozent im ESF-Bundesprogramm Elternchance I+II, Bildungsreferent für machtkritische diversitätssensible Bildungsarbeit).

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet über die Videoplattform ZOOM statt. Kontakt und Anmeldung über Angela Berg: angela.berg@familienbildung-deutschland.de

Die Qualifizierung „Elternbegleiter_in“ wird im Rahmen des Programms „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

